



Ausschreibung:

Projekt „Medienkompetenz an der Grundschule“

♦ Audio ♦ Foto ♦ Internet ♦ Online-Medien ♦ Interaktive Tafeln ♦ Apps & Co

Das Niedersächsische Kultusministerium, die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) und das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) führen im Schuljahr 2017/2018 eine Qualifizierung zum Thema „Medienkompetenz für Lehrkräfte an niedersächsischen Grundschulen“ durch.

Ziele

Die Fortbildungsreihe „Medienkompetenz an der Grundschule“ soll dazu beitragen, medienpädagogisches Tun und Handeln als festen Bestandteil in die Arbeit der Grundschule besser zu integrieren. **Die Qualifizierung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die erst wenige Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien im Unterricht haben. Allerdings sollen die Teilnehmer/-innen über Grundkenntnisse für die Arbeit mit dem Computer (Bedienung, Ordnerstruktur, Speichern etc.) verfügen.** Die Medienkompetenz der Lehrkräfte soll nachhaltig entwickelt und gestärkt werden. Darüber hinaus sollen regionale Netzwerke entstehen, in denen ein Austausch auch über den Fortbildungszeitraum hinaus möglich ist.

Inhalte

Die Fortbildungsreihe für Lehrkräfte ist modular aufgebaut. Sie vermittelt medientheoretische und medienpraktische Inhalte mit direkter unterrichtsrelevanter Ausrichtung. Informationen, Grundlagenwissen und Diskussionen zu den Themen „Kinder und Medien“ sowie „Chancen und Risiken des Internets“ ergänzen die Medienpraxis und bilden die Basis für eigene Unterrichtsideen sowie für die Medienarbeit an der Schule.

Die Module

Modul „Mediennutzungsgewohnheiten von Kindern“

- Tablet, Smartphone und TV - welche Medien prägen den Alltag unserer Kinder?
- Jugendschutz/Sicherheit/Recht/Elternarbeit

Modul „Trickfoto“

- Arbeiten mit digitalen Bildern

Modul „Medienberatung vor Ort“

- „Merlin“: Online Medien nutzen
- Weitere Themen nach Absprache

Modul „Internet – Chancen und Risiken“

- Einsatz des Internets im Unterricht
- Apps, Online-Spiele und Social Media

Modul „Audioarbeit“

- Digitale Aufnahme und Produktionstechnik
- Projekt planen (z.B. Klanggeschichten)

Modul „Interaktive Tafeln“

Die Schulung erfolgt ausschließlich an Tafeln der Firmen SMART und Promethean. Tafeln anderer Fabrikate können nach jetzigem Stand nicht berücksichtigt werden.

- Alternativ: Tablets im Unterricht

Zusatz-Module (auf Wunsch)

- Trickfilm, Grundlagen des digitalen Legetrickfilms *oder* Erklär-Video
- Web 2.0 im Grundschulunterricht
- digital Deutsch lernen
- Lego Mindstorms *oder* Lego Education

Zusätzlich zu den Qualifizierungs-Modulen können die am Projekt teilnehmenden Grundschulen für ihre 4. Klassen kostenfrei einen „**Aktionstag Internet**“ buchen. Darüber hinaus kann auch die Informationsveranstaltung „**Medienabend an der Grundschule**“ kostenfrei genutzt werden. Informationen zu den beiden NLM-Angeboten gibt es auf den NLM-Internetseiten (<http://www.nlm.de/medienkompetenz.html>).



Im Schuljahr 2017/2018 werden bis zu zehn Fortbildungsreihen dezentral in Niedersachsen durchgeführt. Grundschulen aus folgenden Landkreisen und kreisfreien Städten können sich für eine Teilnahme am Projekt bewerben: **Die Landkreise und kreisfreien Städte werden Anfang Mai 2017 auf der Website der NLM bekannt gegeben.**

Pro Landkreis bzw. kreisfreie Stadt müssen sich mindestens zehn Lehrkräfte für eine Teilnahme am Projekt anmelden. Bei Bedarf werden Schulen aus mehreren Landkreisen bzw. kreisfreien Städten in einer Fortbildungsreihe zusammengefasst.

Die Bewerbung erfolgt mit dem anliegenden Anmeldeblatt bei der NLM. Mit der Anmeldung erkennen die unterzeichnenden Schulleitungen die Teilnahmebedingungen an und zwar, dass

- die Grundschule mindestens eine Lehrerin bzw. einen Lehrer für die Teilnahme an allen sechs Lehrgangsmodulen freistellt, die in zwei ganztägigen und zwei halbtägigen Veranstaltungen durchgeführt werden.
- die Schule über eine Grundausstattung an digitaler Technik verfügt, die für medienpraktische Arbeit im Rahmen des Projektes eingesetzt werden kann.
- die Schule bereit ist, die Arbeit mit Medien auch langfristig in den Unterricht zu integrieren.

Das Projektkonzept geht davon aus, dass teilnehmende Grundschulen oder die zuständigen Medienzentren der jeweiligen Region Räumlichkeiten für die Fortbildungen kostenlos zur Verfügung stellen. Es ist darauf zu achten, dass die Tagungsstätten die notwendigen Ausstattungen bieten bzw. Möglichkeiten haben, diese dort aufzubauen. Die Fortbildungen sind kostenfrei. Fehlen einzelne Teilnehmer oder Teilnehmerinnen unentschuldig an den Fortbildungsveranstaltungen oder sagen sie ihre Teilnahme weniger als sieben Tage vor dem Veranstaltungstermin ab, erheben die Projektträger eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 Euro. Absagen müssen rechtzeitig erfolgen.

Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2017, bis dahin muss die Anmeldung bei der Niedersächsischen Landesmedienanstalt vorliegen (E-Mail, Fax und Anschrift finden Sie auf dem Anmeldeblatt).

Die Auswahl der einzelnen Schulen erfolgt nach regionaler Zuordnung zu den einzelnen Fortbildungsreihen und nach Eingangsdatum. Für den Fall, dass sich in einzelnen Regionen mehr als zwölf Lehrkräfte für das Projekt anmelden und dass die Kapazitätsgrenze von zehn Fortbildungsreihen insgesamt überschritten wird, entscheidet das Los. Die Bestätigung zur Teilnahme am Projekt erfolgt voraussichtlich zum Ende der Sommerferien 2017.

Für Fragen steht Ihnen die Projektkoordinatorin Christina ter Glane zur Verfügung:

E-Mail: terglane@nibis.de, Telefon: 0441 5949327



Anmeldung

zur Teilnahme am Projekt „Medienkompetenz an der Grundschule“

Die Grundschule

Straße:

PLZ Ort:

Schulnummer:

meldet sich hiermit zur Teilnahme am Projekt „Medienkompetenz an der Grundschule“ an und zwar im Landkreis/kreisfreien Stadt

Für den Fall, dass sich in einzelnen Regionen mehr als zwölf Lehrkräfte für das Projekt anmelden und dass die Kapazitätsgrenze von zehn Fortbildungsreihen insgesamt überschritten wird, entscheidet das Los.

Teilnahmebedingungen

Mit dieser Anmeldung erkenne ich, als Schulleiter/Schulleiterin, die folgenden Bedingungen für die Teilnahme am Projekt an:

- Unsere Schule stellt folgende Lehrerinnen und/oder Lehrer, Name (1)
Name (2), für die Teilnahme an den sechs Modulen des Lehrgangs frei (**weitere Lehrkräfte mit Angabe der Kontakt-E-Mail bitte auf einem extra Blatt aufführen**). Der Lehrgang wird in zwei Halbtages- und zwei Ganztagesveranstaltungen durchgeführt.
- Die Projektlehrer/-innen sind über folgende persönliche E-Mail-Anschriften sicher zu erreichen:
Lehrer/-in (1):, Lehrer/-in (2):

Die Angabe einer persönlichen E-Mail ist für die Teilnahme am Projekt verpflichtend, da die gesamte Korrespondenz, z.B. Bekanntgabe der Schulungstermine, Informationen der Dozenten u.ä., über E-Mail geführt wird! Die E-Mail dient lediglich der Informationsweitergabe und wird

- **NICHT für andere Zwecke verwendet.**
- Unsere Schule verfügt über eine Grundausstattung an PCs oder Tablets, die für medienpraktische Arbeit im Rahmen des Projektes eingesetzt werden kann. (Bitte füllen Sie die anliegende Check-Liste aus. Die Technikausstattung hat keinen Einfluss auf die Teilnahme am Projekt, sondern dient lediglich der Organisation der Fortbildungsreihen in den Regionen.)
- Unsere Schule ist bereit, die Arbeit mit Medien auch langfristig in den Unterricht zu integrieren.
- Unsere Schule hat sich im Vorfeld der Anmeldung bereits mit anderen Grundschulen aus unserer Region abgesprochen, gemeinsam am Projekt teilzunehmen. (Falls das zutrifft, bitte die Schulen auf der anliegenden Check-Liste aufführen.)

Ort/Datum

Schulleitung



**Projekt:
Medienkompetenz an der Grundschule**

Checkliste zur Anmeldung (Anlage)

Die hier gemachten Angaben werden nur für die Organisation und Durchführung des Projektes genutzt. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben.

Die Angaben haben keinen Einfluss auf die Teilnahme.

Name der Schule:			
Ort:		Datum:	

Unsere Schule...	Anz.	ja	Nein
...hat einen eigenen Computerraum mit ?? Computern.			
...nutzt einen Computerraum in Kooperation mit einer anderen Schule.			
...verfügt über eine stabile Internetverbindung.			
...verfügt über Computer/Tablets mit Internetverbindung in Klassenräumen.			
...hat eine oder mehrere interaktive Tafel/n der Marke*:			
...hat eine oder mehrere kleine Lerninseln oder Medien-Ecken.			
...hat einen oder mehrere mobile Beamer.			
...hat ein <u>eigenes</u> Schulnetzwerk.			
...hat mit anderen Schulen für die Fortbildung einen Schulverbund geschlossen (s.u.).			

* !! Bitte beachten Sie: Die Schulung im Modul „interaktive Tafeln (Whiteboards)“ bezieht sich ausschließlich auf interaktive Tafeln der Firmen SMART und Promethean !!

Mit diesen Schulen haben wir verbindlich verabredet, gemeinsam am Projekt teilzunehmen: